

NACHRICHTEN

Sexualstrafrecht

Postkartenaktion: Nein heißt nein



Ausschnitt aus der Aktionspostkarte

Foto: bff

In Deutschland werden bislang nicht alle Fälle, in denen sexuelle Handlungen gegen den Willen einer Person geschehen, strafrechtlich verfolgt. Daher kann die Europaratskonvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt nicht ratifiziert werden. Frauenverbände fordern nun in einer gemeinsamen Postkartenaktion eine rasche Reform des Sexualstrafrechts.

In der Europaratskonvention heißt es: Alle nicht-einvernehmlichen sexuellen Handlungen müssen unter Strafe gestellt werden. Damit Deutschland diese ratifizieren kann, müssen Lücken im Sexualstrafrecht geschlossen werden.

Mit der Postkartenaktion, die sich an Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) richtet und vom Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff), dem Deutschen Frauenrat, der Frauenhauskoordinierung (FHK), dem Bundesweiten Koordinierungskreis gegen Menschenhandel (KOK) und der Zentralen Informationsstelle autonomer Frauenhäuser (ZIF) gemeinsam getragen wird, soll die aktuelle Diskussion um diese Reform unterstützt werden. Der Text darauf lautet: "Sehr geehrter Herr Maas, ich fordere Sie auf, alle nicht-einverständlichen sexuellen Handlungen unter Strafe zu stellen! Schaffen Sie ein modernes Sexualstrafrecht. Nein heißt nein, die Zeit ist dafür reif!"

Die Postkarten sind an den bff adressiert, werden von diesem gesammelt und im September/Oktober in einer öffentlichen Aktion Bundesjustizminister Maas übergeben. Sie können in einer Mindestmenge von 250 Stück [hier](#) bestellt und bei verschiedenen Anlässen verteilt werden.

Weitere Informationen:

[Ansicht der Postkarte](#)

[Bestellformular](#)

Andere Beiträge:

-  [Kooperationsversprechen in partnerschaftlicher Atmosphäre](#) - 29-05-15 13:44
-  [Mehrheit der ExpertInnen sieht Handlungsbedarf beim § 177](#) - 01-02-15 17:05
-  [Deutscher Frauenrat trifft Bundeskanzlerin](#) - 20-01-15 19:24
-  [Zu viele Gewalttäter gehen straffrei aus](#) - 08-12-14 11:57
-  [Bundesjustizminister Maas will Schutzlücken schließen](#) - 07-11-14 17:37
-  [Länder sehen Istanbul-Konvention nicht umgesetzt](#) - 11-10-14 11:07
-  [Nicht Gewalt des Täters, sondern der Wille des Opfers muss entscheiden](#) - 17-05-14 10:22

AutorIn: Ulrike Helwerth

Erstellt am: Dienstag 11. August 2015

Thema: [Gewalt gegen Frauen](#), [sexuelle Gewalt](#), [Strafrecht](#)